

# Dein Reich komme!

----- gerecht anders leben

Gott baut sein Reich und lädt Menschen ein, daran mitzuwirken. Jesus sagt: „Gottes Reich ist mitten unter Euch!“ An seinem Handeln können wir lernen, wie das Reich Gottes ist. Gleichzeitig übersteigen Gottes Wege das menschliche Denken und sind oft so anders, als wir uns vorstellen können. Wo erleben wir Reich Gottes angesichts der vielfältigen Krisen, in denen wir leben? Welche Pläne und Maßstäbe hat Gott für unser Leben und für das Miteinander der Menschen? Wie sieht die Hoffnung von seinem Reich für uns aus? Was ist unsere Aufgabe beim Entstehen dieses Reiches? Auf diese Spurensuche begeben wir uns als Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) in den Jahren 2024 und 2025.

Ausgangspunkt für das Bundesthema sind die Seligpreisungen aus der Bergpredigt (Matthäus 5,1-12). Als „selig“ bezeichnet werden darin Menschen, deren Umstände nicht erstrebenswert erscheinen oder deren Verhalten als schwach gilt. Die Seligpreisungen stellen das menschliche Denken auf den Kopf. Sie fordern heraus und geben Einblick in Gottes andere Welt, den Himmel auf Erden, sein Reich. Sie inspirieren dazu, Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung neu zu verstehen und zu leben. Sie sind Ausdruck von Gottes Maßstäben, sie sind anders und doch lebensnah. Wie die ganze Bergpredigt, die im Zentrum der Verkündigung Jesu steht, sind die Seligpreisungen Zuspruch und formulieren zugleich einen Anspruch: gerecht anders leben.

So lebten auch die frühen Täuferinnen und Täufer. Sie wagten etwas und bewegten viel. Damit sind sie noch heute Vorbild. An ihr Wirken erinnert [Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 – 2025](#). Der Blick auf Gottes Wirken im Leben und durch das Handeln von Menschen ist 2024/25 eine gemeinsame Konstante im BEFG und dieser überkonfessionellen Initiative.

Wir beschäftigen uns 2024/25 mit dem Reich Gottes und laden ein, gerecht anders zu leben. Das Bundesthema beleuchtet die Hoffnung, die Gott seinen Kindern schenkt und durch sie verbreitet – so entsteht sein Reich inmitten einer Welt voller Herausforderungen. Gemeinsam beten, hoffen und erfahren wir: Dein Reich komme!